

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

339 (12.12.1890) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 339. Drittes Blatt.

Freitag den 12. Dezember

1890.

Bekanntmachung.

Nr 115812. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in hiesiger Stadt betreffend.

Wir bringen zur allgemeinen Kenntnis, daß unter dem Viehbestand des Moses Bär in dem im sog. Eßiggarten im Stadtteil Mühlburg gelegenen Stall die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist. Ueber den bezeichneten Stall ist Sperre verfügt. Zugleich wird auf Grund des §. 90 R.St.G.B. §. 20 und 28 des Reichsseuchengesetzes vom 29. Juni 1880 sowie §. 3 der Verbg. Groß. Ministeriums des Innern vom 26. Mai 1885, die veterinärpolizeiliche Beaufsichtigung des Viehverkehrs betr., angeordnet, daß aus dem Stadtteil Mühlburg bis auf Weiteres Vieh (Kuhvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden darf, sowie das Befahren des an dem Stalle vorüberführenden Feldwegs für Wiederkäuer und Schweine verboten wird.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks haben dies unter Hinweis auf die Strafbestimmung des §. 68 des Reichsseuchengesetzes in ortsüblicher Weise bekannt zu machen und den in der Gemeinde ansässigen Viehhändlern besonders zu eröffnen.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1890.

Groß. Bezirksamt.
Bek.

Dankagung.

Der Unterzeichnete erhielt von Herrn C. C. in Frankfurt a. M. die Summe von 150 M zur Verteilung an nachgenannte Anstalten etc. etc., und zwar mit 50 M an die Armenkassa, mit 25 M an den Anti-Bettelverein, mit je 10 M an die Kleinkinderbewahranstalt, das Waisenhaus, die Frauenvereinsklinik, die Kinderkrippe, das städt. Krankenhaus, das Diakonissenhaus und mit je 5 M an die Rettungsanstalt für stülplich verwahrloste Kinder, das Hardthaus und das Pfriündnerhaus. Herzlichen Dank für diese reiche Gabe.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1890.

Lauter, Oberbürgermeister.

Kaufmännischer Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Donnerstag den 18. Dezember

Vortrag des Herrn A. Röder, Redacteur hier.

Das Invaliditäts- und Altersversicherungs-Gesetz unter spezieller Berücksichtigung der Angehörigen des Kaufmannsstandes.

Wir laden hiezu unsere verehrlichen Mitglieder nebst sämtlichen Standesgenossen, insbesondere die Gehilfen, freundlichst ein.

Entsprechend der Geschäftstätigkeit vor Weihnachten wird dieser Vortrag Abends 9 Uhr beginnen. Die Lokalität wird mit nächster Annonce bekannt gegeben werden. Eintritt frei.

Der Vorstand.

Haus-Versteigerung.

Der Theilung wegen wird das zur Erbmasse des Logiöbners Jakob Seyfried hier gehörige dreistöckige Wohnhaus Schützenstraße Nr. 83, neben Bahnwächter Karl Schettler und Fuhrmann Friedrich Luppberger Wittwe, taxirt zu 30000 M., am

Samstag den 27. Dezember 1890,

Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars, Erbprinzenstr. 10 im 2. Stock dahier, öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung erreicht wird.

Die weiteren Versteigerungsbedingungen können inzwischem bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1890.

Groß. Notar

J. V.:

Stritt.

3.1.

Verkauf alter Akten.

Der unterzeichnete Stadtrat hat ca. 10 Centner alte Akten (Register) zu verkaufen.

Kauflustige wollen ihre auf 1 Centner lautenden Angebote längstens bis Samstag den 13. d. M., Vormittags 10 Uhr, an das Sekretariat der Krankenversicherung (Zimmer Nr. 23, Eingang von der Debelstraße) einreichen, woselbst auch das Papier eingesehen werden kann.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1890.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Wegen Wegzug ist eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör sofort oder auf Januar zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 89 im 1. Stock. Auch sind dafelbst 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten.

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist im 2. Stock wegzugshalber auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Schützenstraße 88 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 71 ist auf 23. Juli ein Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßender Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

Wohnungs-Gesuche.

* Gesucht auf 23. Januar eine Wohnung von 2 Zimmern und Mansarde oder auch 3 Zimmer. Näheres Karl-Friedrichstraße 3 im Hinterhaus.

* Auf 23. April werden zwei Wohnungen in einem Hause von je 4-5 Zimmern oder eine Wohnung von 8-9 Zimmern, Küche und Zugehör zu mieten gesucht. Gest. Offerten bittet man Wilhelmstraße 2 im 3. Stock abzugeben.

Laden-Gesuch.

Für ein feines Geschäft wird in der Kaiserstraße ein Laden mit oder ohne Wohnung dauernd zu mieten gesucht auf April oder Juli. Offerten mit Preisangabe wolle man gest. unter Nr. 1305 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Laden-Gesuch.

Auf 23. Juli wird ein Laden mit Wohnung in der neuen Kreuzstraße, Adlerstraße oder Kriegstraße in der Nähe des Hauptbahnhofes zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1304 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*6.5. Leopoldstraße 26, 1 Treppe hoch, ist ein schönes, großes, gut heizbares und vollständig möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Akademiestraße 16, 2 Treppen hoch, ist Abreise wegen ein großes, freundliches, hübsch möbliertes, gut heizbares Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, heizbares, unmöbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 46 im 4. Stock links.

4.1. Ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer mit freier Aussicht ist sofort an einen Herrn zu vermieten. Näheres Spitalstraße 36 im 3. Stock.

Akademiestraße, Eingang Kaiserpassage 31, oder später ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Kost und Wohnung.

* Blumenstraße 27, drei Stiegen hoch, finden noch einige Herren gute Kost und Wohnung um billigen Preis.

Zimmer-Gesuche.

* Ein einfach möbliertes Zimmer wird auf den 15. Dezember d. J. von einem jungen Mann zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagbl. unter Nr. 1300 abzugeben.

* Ein solides Mädchen sucht ein einfach möbliertes Zimmer zu mieten. Offerten unter Nr. 1301 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein möbliertes Zimmer (nicht über 15 Mark) wird von einem soliden Herrn sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1310 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein jüngerer Beamter sucht für sofort ein oder zwei gut möblierte Zimmer, womöglich mit Klavier. Offerten unter Nr. 1312 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Studirender sucht im Bahnhofstadtheil ein gut heizbares, freundliches Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1307 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird ein Zimmer zwischen Kronen- und Karl-Friedrichstraße, im Preise von 12 bis 15 M. Offerten unter Nr. 1299 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

* Für einen Schüler des hiesigen Gymnasiums wird Wohnung und Kost gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man unter Nr. 1311 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Pension-Gesuch.

Für zwei Damen wird per 1. Januar vollständige Pension und Wohnung gesucht zwischen Kronen- und Karlstraße. Offerten unter Nr. 1298 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Sehr gute Stellen finden auf's Ziel: eine zuverlässige Herrschaftsköchin und ein gewandtes Zimmermädchen, ebenso Mädchen für gut bürgerliche Küche. Näheres Waldstraße 93 im 2. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich oder auf Weihnachten gesucht. Zu erfragen Spitalstraße 40 im 2. Stod.

* Ein junges, braves Mädchen, evang., wosmöglich vom Lande, wird auf Weihnachten gesucht: Sophienstraße 56 im 4. Stod.

Ein solches Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf's Ziel zu einer kleinen Familie gesucht. Ebenfalls wird zu einer einzelnen Dame ein braves Mädchen bei guter Bezahlung gesucht. Zu erfragen Heerenstraße 40 im Laden.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Amalienstraße 37 im Laden.

* Amalienstraße 33 wird ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sofort oder a f's Ziel gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres im 2. Stod.

*2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches waschen, bügeln und nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wird in eine kleine Familie gesucht. Zu erfragen Kaiserstr. 99 im 2. Stod.

* Für sofort wird ein anständiges Mädchen zu einer kleinen Familie gesucht. Dasselbe muß kochen, die Hausarbeit verrichten können und gute Empfehlungen haben. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

C. Ein ordentliches Mädchen, welches der guten Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit besorgt, findet auf Weihnachten gute Stelle. Hoher Lohn wird zugesichert. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

C. Zu einer kleinen Familie wird ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann und das Zimmerreinigen versteht. Näheres erteilt Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stod.

* Köchinnen aller Art finden sofort und anwärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstr. 3, 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, ehrliches Mädchen, vom Lande aus guter Familie, welches nähen kann, sucht bei einer kleinen Familie oder zu Kindern auf Weihnachten eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Näheres Bähringerstraße 38 im 3. Stod.

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und pünktlich alle Hausarbeit besorgt, auch gut empfohlen wird, sucht auf Weihnachten Stelle. Näheres durch Frau Renz, Adlerstr. 5 im 2. Stod des Hinterhauses.

Zimmermädchen, gut empfohlene, suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstr. 3 im 2. Stod.

6000—8000 Mk. liegen auf II. Hypothek zum Ausleihen bereit. Offerten unter Nr. 1302 wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

10000—15000 Mk. werden auf II. Hypothek auf ein Haus in bester Lage der Stadt aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1303 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Colporteurs,

tüchtige, werden gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zwei tüchtige, solide Hotelzimmermädchen suchen auf's Ziel Stellen. Näheres Kaiserstr. 73.

Dienstmädchen,

ein braves, fleißiges, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder auf Weihnachten Stelle: Hirschstraße 68, 3. Stod.

Drei einfache Kellnerinnen

finden sofort gute Stellen. Näheres Kaiserstr. 73.

B. Kellnerinnen, tüchtige, gewandte, finden sogleich gute Stellen durch Frau Brätsch, Karl-Friedrichstraße 3.

Ein braver, kräftiger Hausbursche kann sogleich eintreten bei Segmann & Baumann, Douglasstraße 32.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein junges, ordentliches Mädchen wird für einige Stunden des Morgens zu leichter Arbeit gesucht: Friedenstraße 19 im 4. Stod.

Monatsfrau.

Eine junge Frau, welche des Vormittags von 8—9 Uhr zu Verfügung hat, wird gesucht.

J. Schöpfer, Weinhandlung, Kriegstraße 40 I.

Stelle-Gesuch.

*3.1. Ein stadtkundiger, verheirateter junger Mann, gebierter Militär, mit b. f. Schulbildung und geläufiger Handchrift, sucht alsbald Stelle als Portier, Aufseher, Magazinier etc. G. H. Offerten beliebe man unter Nr. 1306 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein junger Mann sucht zum sofortigen Eintritt Stelle als Hausbursche oder Ausläufer. Zu erfragen Birkel 31 im 2. Stod.

Köchinnen

C. und ein gewandtes Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sämtliche mit guten Zeugnissen versehen, suchen auf's Ziel Stellen durch Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stod.

Zwei perfekte, tüchtige Büffetdamen suchen Stellen. Näheres Kaiserstraße 73.

C. Kellnerin, eine gewandte, tüchtige, sucht in einem guten Geschäft Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Eine Ausbilfskellnerin empfiehlt sich für die Sonn- und Feiertage im Seibiren. Zu erfragen Durlacherstraße 67 im Hinterhaus.

Ein anständiger junger Bursche, stadtkundig, sucht Stelle als Laufbursche. Zu erfragen Wilhelmstraße 10 im 2. Stod.

B. Tüchtige, gut empfohlene Hausburschen suchen zum alsbaldigen Eintritt Stellen durch R. Brätsch, Karl-Friedrichstraße 3.

Verloren

wurde ein silbernes Armband auf dem Esse oder auf dem Wege von dort. Der Finder wird gebeten, dasselbe Bismarckstraße 23 abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

Zu verkaufen ein feines, elegantes Klavier von Hipp, noch neu, für 800 Mark, sowie ein Summi-Luftkissen und ein Schulterkissen, beides nicht gebraucht. Einzusehen Nachmittags von 2 Uhr an: Douglasstraße 1 im 2. Stod.

Kaufladen,

ein gut erhaltener, und ein Carronssel sind billig zu verkaufen: Sophienstraße 28 im 3. Stod des Vorderhauses.

Laterna magica, wenig gebraucht, wird billig verkauft: Serrensstraße 25 im Laden.

*3.1. **Spielwaaren-Ausverkauf.**

Der Rest eines auswärtigen Spielwaaren-Geschäftes wird unter Ankauf abgegeben. Vorrätig sind: große und kleine feine gef. Gelenkgruppen, Puppenstühle und Köpfe, große Stein- und Marmorbaukasten, Services in Porzellan und Zinn, viele Gesellschafts- und Beschäftigungsspiele, Soldatenkasten sowie feine Zinnfiguren, Laterna magica, auch einzelne Bilder derselben etc. etc. im Gasthaus z. weißen Bären, Zimmer Nr. 6.

Wohrenasse,

ein ganz zahmes Weibchen, schön im Pelz, billig für 28 Mk., Kanarienhähnen, hochfeine Roller per Stück 6, 8 und 10 Mk., Weibchen 4 Stück für 5 Mk., sprechende Papageien Stück à 25, 30, 36, 40, 50 und 60 Mk., Paradieswittwen, Webervögel in Pracht, Kromangoren aus Brasilien, Amerikapapageien, Wellensittiche, Wdchen, alles billig, zum schönsten Weihnachtsbeschenk passend, in der Vogelhandlung Kaiser-Passage 44. *2.1.

Antiker Schrank

zu verkaufen. Zu sehen in der Grossh. Landesgewerbehalle.

Eiserne Thüre

zu verkaufen: Waldstraße 11 im Hinterhaus, parterre.

Fenster, Thüren,

alte, zu verkaufen: Waldstraße 11 im Hinterhaus, parterre.

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchtes, gut erhaltenes amerikanisches Billard wird zu kaufen gesucht. Offerten wolle man gefl. Bahnhofsstraße 16 abgeben.

Eine 1/2-Geige

(gebraucht) wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1309 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Photographischer Apparat,

noch gut erhalten, Plattendicke 13x18, wird sammt Stativ zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangaben sind zu richten an

Fr. Sipfle, Durlacher Allee 12.

Ein größerer, noch gut erhaltener

Baukasten

wird zu kaufen gesucht: Hirschstraße 86 im 2. Stod.

Beste Bezahlung

für getragene Winter-Heberleber, Herren- und Frauenkleider, Mäntel, Uniformen, Stiefel, altes Gold, Silberarbeiten, Stickereien und Waffen. **D. Ettlinger,** Durlacherstr. 30.

Zapfswirtschaft zu vergeben.

* Eine gut gehende Zapfswirtschaft ist sogleich an einen leistungsfähigen Bapfler zu vergeben. Offerten unter Nr. 1308 befördert das Kontor des Tagblattes.



In Karlsruhe bei: *4.1.

F. Maisch, Sohn, Lammstrasse, **G. Müller,** am kath. Kirchenplatz.

Sämtliche zur Feinbäckerei

gehörigen Artikel empfehle in den bekannten Prima-Qualitäten billigst.

Carl Hager,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz. **NB.** Mandeln werden auf Wunsch gratis gemahlen. 2.1.

Zur Feinbäckerei

empfehle:
prima große, gewählte und extragroße hand-
gewählte Mandeln, Staub- und Gries-
zucker, Rosinen, Corinthen, Sulta-
ninen, Citronat, Orangeat, feinstes
Wehl (Kaiserzug), Blütenhonig,
Citronen, Orangen, Sirschhorn-
salz, Pottasche, frischgemahlene, reine
Gewürze in bekannt besten Qualitäten und
zu den billigsten Preisen. 3.1.

F. Benzel,

Ecke Karl- und Amalienstraße 14b.

Baur's Malz-Kaffee (Gesundheits-
System Pfarrer Aueipp's) Kaffee
empfehlen die Niederlage

K. Wegmann,

*2.1. 37 Waldstraße 37.

Brod- und Feinbäckerei von August Herbold,

Wilhelmstraße 2,

empfehlen alle Sorten Weihnachts- und Christ-
baumconfect, sowie prima Dagebrod, Säch-
sische Stollen, ächte Honiglebkuchen, selbstge-
machte Basler Leckerli, große Auswahl Buns-
bons, sowie Koch- und Tafelchocoladen.
Zu zahlreichem Besuch ladet ein 4.2.

Der Obige.



Frische			
Holl. Schellfische	Pfund	Mt.	—35
Cabejan	"	"	—55
Blaufelchen	Stück	"	—80
Sechte	Pfund	"	—90
Zander	"	"	1.10
Seezungen	"	"	2.10
Holl. Austern	Duz.	"	1.80

Strasburger Bratgänse, Franz. Poularden,
Ital. Hähnen, Franz. Kopsalat empfiehlt
L. Sturm,

gegenüber der Infanteriecaserne

**Holl. Schellfische,
Blaufelchen,
Seezungen,
Merlans etc.**

empfehlen billigst

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Gänse,
Poularden,
Blaufelchen,
Schellfische,
ger. Gangfische,
ger. Gansbrust,
Ganskeulen in Gelée,
Lachs,
Caviar,
Pasteten,
ca. 20 Sorten Fleisch- und
Wurstwaren
(im Aufschnitt)

empfehlen

V. Merkle.



heute bei

Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Holl. Schellfische,
lebendfrisch eingetroffen, empfiehlt
Otto Mayer,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Holl. Schellfische
lebendfrisch empfiehlt
F. Benzel,
Ecke Karl- und Amalienstraße 14b.

Holl. Schellfische,
frische Sendung, empfiehlt
August Lösch,
Kaiserstraße 115, Eckladen.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 177.

Frisch gewässerte Stockfische (Tittlinge), auf
rheimische Art gewässert, frische holländische Schell-
fische, Cabejan, Schollen, Zander, Sechte,
Blaufelchen, lebende Karpfen, frische Austern,
lebende und abgekochte Hummern empfiehlt billigst
J. Klasterer.

Holl. Schellfische
frisch eingetroffen bei
A. L. Beck,
Aug. Kühn's Nachf.,
13 Schützenstraße 13.

Holl. Schellfische
frisch eingetroffen.
Ernst Zschörnig,
Gartenstraße 37, Ecke der Hirschstraße.

Münchener Spatenbräu,
von Seldeneck'sches Lager-
und Versandtbier,
Porter und Pale-Ale,
Hoff'sches Malzbier
empfehlen von frischer Füllung
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Grüne Käringe
per Pfd. 20 Pfennig
empfehlen
Frau M. Grévé,
auf dem Wochenmarkt.

Die so beliebtesten
Burg-Käse
sind nebst feinsten
Camembert-Käse
frisch eingetroffen bei
Gustav Müller,
2.1. am kathol. Kirchenplatz.

Margarine FF

aus der Fabrik von **A. L. Mohr** in Bahren-
feld bei Ottensen, welche nach dem Gutachten
des Gerichts-Chemikers Herrn Dr. Bischoff in
Berlin denselben Nährwerth und Geschmack be-
sitzt, als gute Naturbutter, empfehlen bei jetzigen
hohen Butterpreisen als vollständigen Ersatz für
feine Butter, sowohl um auf Brod gebacken zu
werden, als zu allen Küchengebräuden

per Pfund 80 Pfg.

Vertreter mit Lager:

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Verkaufsstelle bei

Salomon Gäng,

3.1. Kaiserstraße 43.

Verkaufe von heute ab:

1 Pfd. weiße Kernseife zu 26 Pfg., bei 5 Pfd. 25 Pfg.,
1 " gelbe Seife " 25 " " 5 " 24 "
1 " marm. Waschseife " 23 " " 5 " 22 "
billiger als jede Konkurrenz, empfiehlt

K. Wegmann,

37 Waldstraße 37.

Metal-Fußboden-Glanzlack

in allen Farbentönen

per Pfund à 60 Pfg.,

bei 10 Pfund à 50 Pfg.

empfehlen

M. Hofheinz,

Material- und Farbwaren,
Luisenstr. 8, Ecke der Wilhelmstr.

NB. Derselbe, selbst mit Metalloxyd zubereitet,
wird sehr hart, trocknet rasch und erzeugt durch
einmaliges Anstreichen gute Deckkraft u. brillanten
Glanz.

Ferner empfehle ich 1^{te} Feindseife mit Me-
tallfarbe zum Grundieren noch nie angestrichen,
sowie abgetretener Böden per Pfd. 40 Pfg.

Franz Perrin,

Großherzogl. Hoflieferant,

Kaiserstraße 124 B,

empfehlen

zum Selbstanfertigen von Wäsche in
reicher Auswahl und in nur bekannt
guten Qualitäten:

Stickereien auf doppeltem Mada-
polam in Hand- und Maschinen-
arbeit von 25 Pfg. per Meter an,
Stickereien auf glattem und ge-
flocktem Körper von 30 Pfg. per
Meter an,

gestickte Hemdenkoller,
gestickte Volants für Röcke
etc. etc. 2.1.

Inventur - Ausverkauf.

Einreihler,

reizende neue Muster, in großen Sor-
timents zu staunend billigen Preisen
bei 5.2.

A. Landsmann,

W. Pfeifer's Nachf.,

Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße.

Shirting, Chiffon,
Cretonne, Madapolame,
Leinen und Halbleinen

in allen Breiten,

Damaste für Plumeaux

in den neuesten Dessins,

Piqué, glatt und geraukt,

Barchent, geraukt,

Croisé

2.1.

empfehle in den besten Qualitäten
bei billigsten Preisen.

Bei Abnahme von halben und ganzen
Stücken zu Fabrikpreisen.

Franz Perrin,

Grossherzogl. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 124 b.

**Inventur-Ausverkauf.
Pelz-Kappen
Pelz-Muffe**

für Damen und Kinder in großer
Auswahl vorräthig bei

**A. Landsmann,
W. Pfeifer's Nächstfolg.,**

Kaiserstrasse 201, nächst der Waldstrasse

Zu

Weihnachts-Geschenken

empfehle mein großes Lager in **Gold-**
und **Silberwaaren** zu den am hiesigen
Platz billigsten Preisen, wie:

goldene Armbänder,
silberne Armbänder mit Ziervergoldung à Stück 4 M.,

Granat-Armbänder mit ächten Steinen à Stück von 3 M. an bis zu den feinsten,

Korall-Armbänder von 2 M. an aufwärts,

goldene Herren- u. Damenringe,
große Auswahl zu Fabrikpreisen,

Herren- und Damen-Ketten,
Vorsteck-Nadeln zu allen Preisen,

Brochen,
Ohringe,

Kämme,
Bestecke,

Tafelgeräthe u. s. w.

6.1.

Bestellungen werden nach Zeichnung oder sonstiger Angabe in eigener Werkstatt schnell, gut und billig angefertigt.

William Schmidt,
Goldarbeiter,

Gröprinzenstrasse 32, am Ludwigplatz

Zugluft-Verschliessungs-Cylinder,

als bestes und billigstes Mittel zur Verminderung von Zugluft bei Fenstern und Thüren von Jedermann selbst leicht anzubringen, empfiehlt

Ernst Telgmann,

4.1. 56 Kaiserstrasse 56.

**Im Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe**

empfehle als

Weihnachts-Geschenke

zu herabgesetzten Preisen:

Brillant-Brochen,

Brillant-Ohringe,

Brillant-Ringe,

Granat-Schmuck,

Korall-Schmuck.

G. Wagner,

Hof-Juwelier,

Kaiserstrasse 118.

für künstlichen Jahnersaß,
Blombiren u.

empfehle sich

Jean Eckert,

12.11.

Lammstrasse 5. 3. Stock.



**Schlitten,
Schlittschuhe.**

Hammer & Helbling,

8.2. Kaiserstrasse 155.

Imperial Wine Company.

London E. C.

Portwein von M 2. an bis zu M 10. per Fl.

Sherry von M 2. an bis zu M 10. per Fl.

Madeira von M 3. an bis zu M 4. per Fl.

Specialität in alten Weinen für Reconvalescenten

Jede Flasche ist mit unserer Firma und Trade-Mark versehen.

Weihnachtskistchen in reizender Ausstattung,

enth. 2 Fl. Südwein von Mk. 4.50 incl. Kistchen an.

Generaldepôt bei **Karl Baumann,** Akademiestr. 20.

Niederlagen bei: **J. B. Klingele,** Nachf., Amalienstrasse 71,

Hermann Munding, Kaiserstrasse 104,

Josef Fell, Conditör, Kaiserstrasse 70,

Albert Neu, Conditör, Douglasstrasse 18,

Wilhelm Nerlinger, Kaiserstrasse 148.

4.1.

Billigste
Bezugs-
quelle.

SCHUHWAAREN.

Um unsern werthen Kunden Gelegenheit zu geben,
billige und praktische

Weihnachts-Geschenke

einzutauschen, haben wir eine große Parthie
Winter-Schuhwaaren

2.1.
Schlittschuhe
und
zu einem

Weihnachts-Ausverkauf
zurückgesetzt und verkaufen solche, um damit zu
räumen, zu äußerst niedern Preisen.

Umtausch
bis 31. Dezember
gestattet.

J. & S. Hirsch,
133 Kaiserstrasse 133,
Ecke der Heinen Straße.

Reparaturen
prompt.

1891
Kalender,
 Abreiss-, Comptoir- und
 Küchen-Kalender,
 Portemonnaies- u. Taschenkalender etc.
 empf. hlt 3.1.
C. Feigler.

Waschmangen



neuester und bester Construction
 empfiehlt billigst

Heinrich Lange,
 28 Herrenstrasse 28.

Ausstechformen,
Springlesmodel,
Backrädchen,
Backbleche,
Schneesläger,
Reibmaschinen,
Nudelbretter,
Wellhölzer

empfehl. billigst

Leopold Meess,
 22 Douglasstraße 22.



Zimmer-Closets,
Nachtstühle,
Kinder-Closets
 in größter Auswahl und billigst bei
Wilh. Göttle,
 150 Kaiserstraße 150.

Tafel-Birnen,

die beste Sorte, Pastorbirne genannt, liefert von
 einem halben Centner ab für 6 Mark franco Karls-
 ruhe, Tafel- und Kochäpfel per Centner 10 Mark
Karl Wagner, Kirchstraße 7, Durlach.

Wirkliche große Preiſermäßigung.

Um vor Beginn der Inventur mit unserm großen Lager,
 am hiesigen Platze das grösste, zu räumen, haben wir
 die Preise bedeutend ermäßigt und verkaufen von heute:

- einige Hundert **Winter-Paletots** zu M. 13, 15, 16,
 18, 20, 23, 26, 28, 30-50,
- " " **Buckskin-Anzüge** zu M. 14, 16,
 18, 21, 24, 27, 30-50,
- " " **Buckskin-Hosen** zu M. 4, 5, 6, 7,
 8, 9, 10, 11, 12, 14-18,
- " " **Schlafröcke** zu M. 10, 11, 12, 14, 16,
 18, 20-35,
- " " **Schuwaloffs, Kaiser- und**
Hohenzollern-Mäntel,
schwarze Anzüge etc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Große Partien

Knaben- und Jünglings-Anzüge

für das Alter von 3-17 Jahren
 in Buckskin, Cheviot und Tricot
 werden, um damit gänzlich zu räumen, zu folgenden Preisen ab-
 gegeben:

M. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16-24,
 = reeller Werth das Doppelte. =

Knaben-Paletots, Mäntel, einzelne Hosen
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Sämmtliche Waaren in nur guten, dauerhaften Stoffen und vorzüglich passend.

Gänzlicher Ausverkauf!!!

Wegen bevorstehender Geschäftsveränderung
 suche ich mit meinem großen Lager von **Kinder-**
wagen u. Korbwaaren gründlich zu räumen
 und empfehle als passende Weihnachts-
 geschenke zu äußerst billigen Preisen:

Kinderwagen, Puppenwagen,
Sigwagen, Kinderstühle, Kindertisch-
chen, Rohrfauteuils (auch mit Einrichtung), Theetische,
Arbeitsständer, Arbeitskörbe, Zeitungsmappen,
Réglagekörbe, Blumentische, Blumenständer, Ro-
tenständer, Handkoffer, Marktkörbe, Kleidergestelle,
Papierkörbe, Wandkörbe, Bürstentaschen etc. etc.,
 alles in hochfeiner Ausführung und nur neuesten Mustern.

Die Neuankunft von bestellten Gegenständen erleidet
 keine Unterbrechung und erbitte ich mich, jeden gewünschten Artikel
 in kürzester Frist zu liefern. Hochachtend

A. Jörg, Korbwaaren-Manufaktur,

Karlsruhe, Amalienstraße 39.

NB. Puppenwagen werden renovirt so hübsch wie neu.



Unter dem Titel „Auch ein Roman“ hat Hermine Billinger sechzehn 13 kurze Erzählungen im Verlag von F. & B. Lehmann, Berlin, herausgegeben. Die Verfasserin bewegt sich in diesen auf dem Gebiete des Kleinlebens, in dessen Schilderung sie schon oft eine schwer nachzuahmende Virtuosität bewiesen hat, die wir ihr auch in ihrer neuesten Schöpfung voll und ganz zuerkennen. Mit feiner Beobachtungsgabe verbindet sie einen köstlichen Humor, die zusammen mit ihrer gewandten Feder die Erzählungen für den Leser anziehend und fesselnd machen. Aus Dorf und Hütte entnahm die geniale Verfasserin bis jetzt immer den Stoff zu ihren reizenden Geschichten. Ist vielleicht die Frage gestattet, ob nicht auch das Parquet ein Boden wäre, von dem eine Schriftstellerin, wie Hermine Billinger, nicht auch manch Lustiges und Bizarres zu erzählen wüßte?

Prima Tafeläpfel

sind täglich von Mittags 2 Uhr. an zu haben im **Rußbaum.**

Jakob Ilg aus Konstanz

Bei J. Schönmann
in Steinfeld (Rheinpfalz)

sind schöne, neue **Wollnüsse** ab Station zu haben:

1 Centner	20.—
bei 5	19.—
10	18.50.

Gasthaus zum silbernen Anker.

Heute wird geschlachtet!

Morgens Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends Leber- und Griebenwürste sowie eine vorzügliche **Burschsuppe**, wozu freundlichst einladet

W. Billig.

Heirath.

21. Das Karlsruher Ehebemittlungs-Geschäft vermittelt nur Personen aus besseren Ständen; es melden sich stets bessere Herren und Damen, Wittwen und Waisen an. Herren und Damen ist somit die beste Gelegenheit geboten, sich gut zu verheirathen. Ich mache deshalb die geehrten Herren und Damen aufmerksam, daß nur solide, gut situirte und aus guten Familien Stammende sich melden wollen. Es werden jederzeit Meldungen angenommen auf dem Bureau von

K. Imhof,

Waldbornstraße 62, Partierre rechts.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine innigstgeliebte Gattin

Christine Baumgärtner,
geb. Föll,

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 26 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bitte!

der trauernde Gatte:

Simon Baumgärtner.

Die Beerdigung findet Samstag, Vormittag 10 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer lieben Schwester

Julie,

sowie für die zahlreichen Blumenpenden sagt im Namen der trauernden Hinterbliebenen den innigsten Dank

Familie Morckopf.

Trohhimm.

Sonntag den 14. Dezember

Gezellige Zusammenkunft

im Saale des „Zähringer Löwen“ (Adlerstraße), wozu die geehrten Mitglieder nebst Angehörigen freundlichst eingeladen sind. Anfang 6 Uhr.

Der Vorstand.

Nähmaschinen,

bestes deutsches Fabrikat, in vorzüglicher, unübertroffener, praktischer und eleganter Ausstattung, mit allen Neuheiten versehen, mit Schiffchen und Ringspule.



Fahrräder,

nur beste, deutsche und englische Erzeugnisse, für Knaben u. Erwachsene mit und ohne Polsterreise.



Waschring-, Wasch- und Mangle-Maschinen.

Billigste Preise, günstige Zahlungsbedingungen, reelle Garantie. **Strickmaschinen u. automatische Thüreschließer** empfiehlt als sehr geeignete Festgeschenke.

Aug. Mappes,

Heidelberg: Drei Königstr. 25, Karlsruhe: Kaiserstr. 136, Straßburg: Langestr. 123.

Die Jugendschriften aus R. Thienemanns Verlag Anton Hoffmann in Stuttgart gehören seit Jahrzehnten zu dem Besten, was auf diesem Gebiete erscheint. An der Hand des und vorliegenden, mit über 50 Bildern geschmückten, reizenden Weihnachts-Katalogs, der über 100 Werke für die verschiedensten Altersstufen verzeichnet und den wir unsern Lesern zur Auswahl von Festgeschenken für die Jugend warm empfehlen, können wir nur die Neuigkeiten dieses rührigen Verlags aufzählen:

Goldenes ABC-Buch mit Bildern und Reimen für artige Kinder. 12 reich kolorierte Tafeln mit 24 S. Text. 13. Aufl. M. 1.

Ein reizendes Büchlein, das die Kleinen spielend mit dem großen und kleinen deutschen und lateinischen ABC bekannt macht und für Fortschritt nure eine hübsche Auswahl von Lesestücken, Versen und Erzählungen bietet.

Die weite, weite Welt. Eine Erzählung für die weibliche Jugend. Nach E. Betherell frei bearbeitet von M. Jacobi. 224 S. und 4 Farbenbilder von E. Koch. 8°. Eleg. geb. M. 4.—

Ein weisheitsreiches Buch wird hier der weiblichen Jugend in anziehender Gestalt geboten. Es enthält die lebensvolle Geschichte eines Mädchens, das früh vom Mutterherzen losgerissen und in der Fremde durch frohe und schmerzliche Begegnisse zur Tüchtigkeit und zu wahren Gottvertrauen erzogen wird.

Die Geschwister. Eine Geschichte aus dem deutschen Befreiungskriege von Emma Biller (E. Wuttke-Biller). 269 Seiten und 8 ganzseitige Tondruckbilder von M. Flaßhaar. In elegantem farbigen Einband M. 4.—

Die Laufbahn einer kleinen Breslauer Kletterpfeilerin und ihres Bruders, der von der eine zur Kugel strebt, verknüpft sich mit den Ereignissen der deutschen Freiheitskriege in so ergreifender Darstellung, daß dies reizend illustrierte Buch gleich wie die früheren der Verfasserin „Das Hausdöckchen“, „Ulli“, „Unsere Aelteste“, sich schnell die Herzen der Mädchenwelt erobern wird.

Gullivers Reisen in unbekannte Länder von Jonathan Swift. Für die Jugend von Franz Hoffmann. 173 Seiten, 9 Farbenbilder. 8°. 9. Auflage. M. 4.50.

Keine von allen Ausgaben in deutscher Sprache kommt vorliegender, von dem bewährten Jugendschriftsteller Franz Hoffmann herausgegeben, gleich, sowohl in Beziehung auf die musterhafte Bearbeitung des Textes, als auch auf die sorgfältige und äußerst ansprechende Illustration derselben.

Andreas Hofer, der Sandwirt vom Passeyrthale von Otto Hoffmann. 156 S. und 4 prächtige Farbenbilder von E. Henjeler. 8°. 3. Aufl. Eleg. gebunden M. 3.—

Die Charakterisierung der alten Tirolerhelden ist so mächtig und wahr, daß man mit der innigsten

Theilnahme ihren Thaten und Geschehnissen folgt. Der rote Faden der geschichtlichen Thatfachen leuchtet an der rechten Stelle überall durch.

Der Schatz des Kaziken. Abenteuer und Kämpfe eines jungen Deutschen mit den Desperados im fernen Westen. Von E. von Barfus. 168 Seiten und 4 prächtige Farbenbilder von M. Schaefer. 8°. Eleg. gebunden M. 3.—

Der junge Auswanderer Martin, durch die mord- und beutelustigen Desperados seiner Eltern beraubt, wird vom alten Bergmann zum Jäger und Falkensteller erzogen, bezieht im wilden Westen die mannigfaltigsten Abenteuer und gelangt schließlich durch das Vermächtniß des alten Trappers in den Besitz großer Schätze aus der Kazikenzeit, die sein Lebensglück begründen.

Den früher erschienenen neuen 2 Mark-Jugendschriften „Vom Kap nach Deutsch-Afrika“, „Der Wildbödter“, „Dunkel Loms Hütte“, „Märchenwelt“, „Der letzte Mohikaner“, „1001 Nacht“ schließen sich dies Jahr an:

David Balfour oder die Seelenverläufer. Nach R. L. Stevenson frei bearbeitet von Paul Moriz. Mit 16 Tondruckbildern von W. B. Hole. Eleg. gebunden M. 2.—

Der Pfadfinder. Nach J. F. Cooper von Paul Moriz. Mit 4 Farbenbildern von G. Franz. Eleg. gebunden M. 2.—

Lederstrumpf. Nach J. F. Cooper von Paul Moriz. Mit 4 Farbenbildern von G. Franz. Eleg. gebunden M. 2.—

Diese neuen 2 Mark-Jugendschriften — anerkannt gute, von bewährten Autoren bearbeitete Erzählungen, jeder Band 160—200 Seiten stark, mit 4 prächtigen Farbenbildern geziert und festlich gebunden — müssen in der That als ein großer Fortschritt in der Jugendlitteratur bezeichnet werden. — Tausende und Abertausende wollen ihrer Jugend ein gutes, mit schönen Bildern geschmücktes Buch — für wenig Geld — auf den Weihnachtstisch legen. Diesem Bedürfnis nach guten, billigen Jugendschriften kommen obige 2 Mark-Bücher entgegen. Sie sind das Beste, was für solch billigen Preis geboten werden kann und dabei doch so schön und prächtig ausgestattet, daß sie jedem Weihnachtstische zur Freude gereichen werden.

Zu haben in jeder **Buchhandlung.**

167 Kaiserstr. 167. **E. Jacoby,** 167 Kaiserstr. 167.

2.1. **Robes und Confections.**

„Vorläufige Anzeige“.

Wegen Geschäftsaufgabe

findet von Montag den 13. Dezember an ein

Grosser Total-Ausverkauf

sämmtlicher Waarenvorräthe zu

ganz enorm billigen Preisen statt

Da das Lager schnellstens geräumt werden soll, dauert der Ausverkauf nur ganz kurze Zeit.

167 Kaiserstr. 167. **E. Jacoby,** 167 Kaiserstr. 167.

Gesang-Verein „Carmen“ (gemischter Chor)
Karlsruhe.

Diejenigen Herren und Damen, welche sich zu dem neu gegründeten Gesang-Verein (gemischter Chor) bereits angemeldet haben, und solche, welche geneigt sind (aus besseren Ständen), demselben noch beizutreten, werden zu einem gemüthlichen Zusammensein und weiterer Veranlassung auf Sonntag den 14. d. Mts., Abends 7 Uhr, in das Lokal „Scheffelhof“ (Werberplatz) höflichst eingeladen. **Der Vorstand.**

Großherzogliches Hoftheater

Freitag den 12. Dezember. IV. Quartal. 137. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Trojaner.** Von H. Berlioz. Deutsch von D. Reigel. I. Theil: Die Einnahme von Troja. Oper in drei Akten. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Sonntag den 14. Dezember. Aenderung der Abonnements-Nummer. IV. Quartal. 139. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Trojaner.** Von H. Berlioz. Deutsch von D. Reigel. II. Theil: Die Trojaner in Karthago. Oper in fünf Akten. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag den 15. Dezbr. 2. Sondervorstellung zu ermäßigten Preisen. **Colberg.** Historisches Schauspiel in fünf Akten von Paul Heyse.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheausgebot:

11. Des Karl Pfeiffer von hier, Tagelöhner hier, mit Rosa Bühler von Detigheim.

Eheschließungen:

11. Des Alfred Müller von Stuttgart, Kaufmann in Stuttgart, mit Olga Müller von hier.

11. Des Myrtil Rahm von Mänchen, Chemiker in Ellersfeld, mit Henriette Rombert von hier.

Geburten:

10. Des Friedrich Erwin, Vater Frdr. Herold, Schlosser.

10. Des Wilhelm, Vater Karl Drollinger, Tagelöhner.

Für Weihnachts-Geschenke

empfehle in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen:

Künstliche Topf-Pflanzen, Bouquets, Blumenzweige, Ball-Blumen etc.

Als sehr **bellebtes Weihnachts-Geschenk** für junge Damen und Mädchen empfehle meine

Blumenarbeitskasten,

reich ausgestattet, à Stück Mk. 3.—.

C. M. Meyer, Blumenfabrik,

122a Kaiserstraße 122a.

2.1.

Militärverein  Karlsruhe.

Sonntag den 14. Dezember d. J.,

Nuitsfeier.

I. Zug nach dem alten Friedhof zu den Gräbern der Gefallenen,

Ansprache und Kranzniederlegung,

2 Uhr Sammlung am Kriegerdenkmal,

2 1/2 Uhr Abmarsch,

Orden, Ehren- und Verbandsabzeichen anlegen.

II. Nach der Feier kameradschaftliche Unterhaltung im Vereinslokal, Musik, Vortrag des Herrn

Premierlieutenant a. D. **Mey** über das Gefecht von Nuits.

Zu zahlreicher Theilnahme ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Als außergewöhnlichen Gelegenheitskauf

empfehle ich eine große Partie

reinwollene Kleiderstoffe,

einsfarbig, gestreift und kariert,

vorzügliche Qualitäten in modernen Farben und Mustern,

das Meter Mk. 1.50, Mk. 1.75, Mk. 2.—,

halbwollene Kleiderstoffe,

schwere Qualitäten in neuen Mustern,

das Meter 95 Pf. und Mk. 1.25,

Reste von Kleiderstoffen, darunter eine Anzahl zu Kleidern reichend, sind zu sehr billigen Preisen zum Verkaufe aufgelegt.

S. Model.

Maronen.

Aechte und die beste Qualität italienische Maronen sind roh und geröstet zu haben bei Gallazzini am Marktplatz.

*22.

Schw. Karlsruhe, den 9. Dezember. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung von heute.

Beim Bürgerauskauf soll der Antrag eingebracht werden auf Erbauung eines Volksschulgebäudes mit Dienerswohnhaus an der Karl-Wilhelmstraße mit einem Aufwand von 420 000 Mk. — Weiter soll zunächst auf die Dauer eines Jahres die Erlassung eines Dispositums beantragt werden, welches das in dem Gesetz über die Altersversorgung und Invaliditätsversicherung vorgeschriebene Einkommen der Maronen in die Qualifikationsarten der Arbeiter zu verteilen. — Zur Abhaltung des nächsten mit Prämierung verbundenen Zucht-, Auf- und Kleinwiedermarktes wird Dienstag der 10. März t. J. in Aussicht genommen. — In der Eisenbahnstraße des Stadtteils Mühlburg soll ein öffentlicher Brunnen zur Aufstellung kommen. — Wegen Abhaltung einer gemeinsamen Feier zur Erinnerung an die 20 jährige Wiederkehr der Gedächtnisfeier bei Belfort sollen die erforderlichen Schritte eingeleitet werden. — Die von der Stadt vorausgehenden Beiträge für Zeitungsinserate beliefen sich im vorigen Jahre im Ganzen auf 5719 Mk. 45 Pf. Davon entfallen auf auswärtige Zeitungen (insbesondere für Anknüpfung von Blechmärkten) 1167 Mk. 38 Pf. An das Tagblatt wurden veranschlagt 1476 Mk. 62 Pf., an die Nachrichten 911 Mk. 4 Pf., an die Bad. Presse 816 Mk. 56 Pf., an die Karlsruher Zeitung 485 Mk. 17 Pf., an die Bad. Landeszeitung 479 Mk. 62 Pf., an den Bad. Landesboten 223 Mk. 95 Pf., an den Bad. Probierler 45 Mk. 36 Pf., an die Bad. Landpost 33 Mk. 75 Pf. Rabatt wurde zugestanden: vom Tagblatt, von den Nachrichten und vom Landesboten je 33 1/2%, von der Bad. Presse 40%, von der Karlsruher Zeitung und Bad. Landeszeitung je 25%. Der Stadtrat beschließt, eine Kommission mit Prüfung der Vorschläge zu betrauen, welcher in letzter Bürgerauskaufprüfung hinsichtlich der Vergütung städt. Inserate gemacht worden sind. Zu Mitgliedern der Kommission werden ernannt: Bürgermeister Schuchler Vorsitzender, die Stadträte: Engelhardt, Hoffmann, Homburger, Walz. — Dem städt. Archiv sind Geschenke zugewandt: von Herrn J. G. Richard in Heidelberg eine Kanonensugel aus dem Jahre 1849 und eine im gleichen Jahr abgeschossene Gesäubererspitze der Infanterieschar; von Frau Elisabeth zu Buttlch Bue. auf Ansuchen das Bild ihres verstorbenen Gemahls; von Herrn Präsidenten Grimm eine ältere Druckschrift und von Herrn Kaufmann H. Schwegel eine Anzahl älterer Drucksachen. Dafür spricht der Stadtrat Dank aus. — Im städt. Biedersteinbad wurden im Monat

November 266 Bäder und 221 Dampf- und Luftbäder verabreicht. Einschließlich des Ertrages von 300 in der Kurabteilung abgegebenen Tageskarten à 1 Mk. beträgt die Einnahme 815 Mk. 5 Pf. — Die ambulante klinische Klinik weist im gleichen Monat 2168 ärztliche Leistungen, sowie 752 Leistungen des Zahnarztes auf. — Im städt. Krankenhaus belief sich im Monat November d. J. der Krankenabgang auf 251 und der Abgang auf 215 Personen; auf 1. Dezember verblieb ein Bestand von 197 Kranken.

Fremde

Übernachteten hier vom 10. bis 11. Dezember.

Bahnhofhotel. Beger, Kfm. v. Köln. Schuler, Kfm. v. Stuttgart. Weil u. Bloch, Kfm. v. Sulzburg. Seidenberger u. Heymann, Kfm. u. Wilhelm, Postf. v. Mannheim. Frey, Oberamtsrichter m. Frau v. Emmendingen. Meyer, Kfm. v. Bremen. Braun, Kaufm. v. Leipsig. Friedrich, Kfm. v. Mainz. Stein, Kfm. v. Wiesbaden. Kleinschmied, Kfm. v. Straßburg. Dannhauser, Kfm. v. Frankfurt.

Erbspringen. Frhr. v. Radnig m. Fam. v. Stuttgart. Dr. Kahn m. Frau, Dr. Levi, Epstern m. Frau u. Linda m. Fam. v. Wünnen. Schäffer, Prof. v. Leipsig. Dr. Kastner v. Freiburg. Kahn v. Ebersfeld. Schölkopf, Kfm. v. Heilbronn. Bauer, Kfm. v. Darmstadt.

Seiff. Rubens u. Notbisch, Kauf. v. Frankfurt. Gietl, Kfm. v. Wünnen. Kather, Kaufm. v. Dresden. Bollert u. Breßburger, Kfm. u. Reichert, Fabr. v. Stuttgart. Stern u. Clemens, Kfm. v. Mannheim. Schwab, Kfm. v. Frankenthal. Rosenau, Kaufm. v. Riedlingen. Hink, Beamter v. Markdorf. Köhler, Kfm. v. Freiburg. Rimmers, Kfm. v. Ebersfeld. Paul, Kfm. v. Ehningen. Walz, Kfm. v. Heilbronn. Albrecht, Kfm. v. Waiblingen. Stolz, Kfm. v. Ehningen. Ludwig, Kfm. m. Frau v. Barmen.

Hotel Germania. Brum, Rent. m. Bruder von Saarburg. Frau Müller, Priv. u. Fam. v. Stuttgart. Gieser, Priv. m. Frau u. Baum, Kfm. v. Frankfurt. Baron Sergey v. Graf v. Heidelberg. Wülfing, Fabrikbes. v. Barmen. Grief, Fabrikbes. v. Ebersfeld. Reichenbach, Ing. m. Frau v. Wiesbaden. Büchel, Ing. u. Müller, Fabr. v. Langensfeld. Wieser, Insp. v. Aßern. Fr. v. Selter, Priv. v. Paris. Kaulfuß, Kfm. v. Stuttgart. Wagner, Kfm. v. Freiburg. Ray u. Dähne, Kfm. von Köln. Ratz, Kfm. v. Mainz.

Hotel Große. Geronetti, Kfm. v. Neapel. Schöpslin, Kfm. v. Rastatt. Mager, Kfm. v. Dresden. Bügler, Kfm. v. Lhann. Offenberger, Berger u. Glaube, Kfm. v. Frankfurt. Stadelmeier, Kfm. v. Bina. Reumann, Kfm. v. Berlin. Salwer, Kfm. v. Stuttgart. Schindler, Pils. v. Wiesbaden. Stelzer, Kfm. v. Köln.

Hotel Luz. Schmalz, Ing. v. Offenbach. Schuchmacher u. Raabe, Kfm. v. Heilbronn. Kleblatt, Kfm. v. Mainz. Heilbranner, Kfm. v. Stuttgart. Balland, Kfm. u. Breitel, Delon. v. Pforzheim. Hauf u. Wolf,

Kfm. v. Mannheim. Billing u. Zell m. Schwager, Kfm. v. Birmasens. Weiß, Kfm. v. Aßersl. den. Müller, Kfm. v. Anhalt.

Hotel National. Wohlgemuth, Kfm. v. Zweibrücken. Pfeiffer, Kfm. v. Pforzheim. Berlin, Kfm. v. Rottenader. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Beder, Kfm. von Paris. Werner, Kfm. v. München. Weismann, Kfm. v. Neustadt. Löwenberg, Kfm. v. Berlin. Diermann, Kfm. v. Barmen.

Hotel Viktoria. Gottmann, Kfm. v. Giesfeld. Geaj, Kunstverleger von Heidelberg. Knigge, Kfm. von Berlin. Rattermann, Kfm. v. Bremen. Löfer, Kfm. v. Wülhausen. Bruner, Kaufm. v. Ehlingen. Meyer, Direkt. v. Darmstadt. Kupfer, Kfm. v. Frankfurt. Binz, Weinbr. v. Albrecht.

Prinz Max. Ged. Fabr. v. Offenbach. Ratter m. Frau v. Landau. Gräßlin v. Engen. Fr. Paulus v. Heidelberg. Davidsohn, Kfm. v. Hamburg. Trönte, Kfm. v. Hannover.

Weihe Haus. v. Gersfeld, Prof. v. Oden. Traub, Kfm. v. Mainz. Gabenbach, Fortifik. v. Mannheim. Krüze, Kfm. v. Landau. Reiser, Kfm. von Mannheim. Lachauer m. Frau von Bretten. Ent, Bez. Redweber v. Eberach. Jint, Feldweber v. Rastatt.

Schwarzer Adler. Eidister, Fabr. v. Stuttgart. Trautwein, Häntler v. Ehningen. Fuchs, Kfm. von Rippelheim. Josef, Kfm. v. Malsch. Koch, Kfm. von Darmstadt.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

II. Strafkammer.
Samstag den 13. Dezember, Vormittag 9 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Ludwig und Franz Koch von Hock, wegen Körperverletzung.
J. A. S. gegen Georg Adam Gutgesell von Zenther, wegen Beleidigung.
J. A. S. gegen Fritz Jourdan Ehefrau von Pforzheim, wegen Beleidigung.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 12. Dezember Abendgottesdienst	4 Uhr.
Samstag den 13. Dezember Morgengottesdienst	7 30 "
	Hauptgottesdienst 9 30 "
	Jugendgottesdienst 3 "
	Sabbath-Ausgang 5 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 12. Dezember Sabbath-Anfang	4 Uhr.
Samstag den 13. Dezember Morgengottesdienst	8 "
	Nachmittagsgottesdienst 3 30 "
	Sabbath-Ausgang 5 "
An Werktagen	Morgengottesdienst 7 "
	Nachmittagsgottesdienst 4 "

Druck und Verlag der G. H. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.